

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 1/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 2/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol; Methylethylketon; Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
------	------------------------------------------

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---------------------------------------------------------

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	------------------------------------------------------------------------------------------

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

44,6 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 27.06.2019

Druckdatum: 27.06.2019

Version: 4.0

Seite 3/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 REACH-Nr.: 01-2119457290-43-XXXX	<b>Methylethylketon</b> Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	26 - ≤ 44 Gew-%
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	<b>Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze</b> Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 <b>Achtung</b> H315-H317-H319	21 - ≤ 36 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	<b>Xylol</b> Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H226-H304-H312 + H332-H315-H319-H335-H373	7 - ≤ 12 Gew-%
CAS-Nr.: 68611-50-7	<b>Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG &lt; 1800)</b> Aquatic Chronic 2 H411	5 - ≤ 9 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Speiseöl spülen und Arzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Benommenheit Schwindel Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 4/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich; Ruß; Stickoxide (NO<sub>x</sub>); KOHLENDIOXID, Kohlenmonoxid Brennbar

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

##### Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 5/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

**Lagerklasse:** 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	① 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (880 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 6/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Methylethylketon CAS-Nr.: 78-93-3	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	14,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	6,58 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	13,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 7/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

(Korbbrille) (DIN EN 166) Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min

#### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** transparent

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 80 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	0 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	≈ 500 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	≈ 400 hPa	50 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 8/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx) Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
78-93-3	Methylethylketon	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 34 ppmV 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 34 mg/l 4 h (Ratte)
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 11.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >22.800 mg/kg (Kaninchen)
1330-20-7	Xylol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 21,7 mg/l 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >1.700 mg/kg (Kaninchen)
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.800 mg/kg (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Verätzungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 9/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
78-93-3	Methylethylketon	<b>LC<sub>50</sub></b> : 2.990 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub></b> : 308 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub></b> : 1.972 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	<b>EC<sub>50</sub></b> : 220 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub></b> : 3,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub></b> : 2,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>LC<sub>50</sub></b> : 1,3 mg/l 4 d
1330-20-7	Xylol	<b>LC<sub>50</sub></b> : 2,6 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>IC<sub>50</sub></b> : 1 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub></b> : 2,2 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC</b> : 0,44 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	<b>LC<sub>50</sub></b> : 320 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) <b>ErC<sub>50</sub></b> : 17 mg/l 3 d (Senastrum capricornutum) <b>EC<sub>50</sub></b> : 4,71 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 10/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
78-93-3	Methylethylketon	Ja, schnell	

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
78-93-3	Methylethylketon	0,29	
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
78-93-3	Methylethylketon	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—
1330-20-7	Xylol	—
68611-50-7	Flüssiges Polysulfidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	—

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

08 01 11 \* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 1993	UN 1993	UN 1993	UN 1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol)	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methylethylketon, Xylol)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene, LIQUID POLYSULFIDE POLYMER WITH THIOL END GROUPS (MW <1800))	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (butanone, xylene)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019







**Version:** 4.0

Seite 11/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274   601   640C <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E2 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274   601   640C <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E2 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen:</b> E2 <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-E <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Freigestellte Mengen:</b> E2 <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 27.06.2019

**Druckdatum:** 27.06.2019

**Version:** 4.0

Seite 12/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente A

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	Auf der Basis von Prüfdaten.
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	Berechnungsmethode.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 + H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 1/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1A</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 2/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

1,3-Cyclohexanbis(methylamin); 2-Piperazin-1-ylethylamin; Salicylsäure; 1,3-Benzoldimethanamin

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	------------------------------------------------------------

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:**

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (dermal).

25,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

14,7 % Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 3/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 2579-20-6 <b>EG-Nr.:</b> 219-941-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119543741-41-XXXX	<b>1,3-Cyclohexanbis(methylamin)</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1A H302-H312-H314-H318-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 140-31-8 <b>EG-Nr.:</b> 205-411-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119471486-30-XXXX	<b>2-Piperazin-1-ylethylamin</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1 H302-H311-H314-H317-H412	≥ 25 - < 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 61788-44-1 <b>EG-Nr.:</b> 262-975-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119980970-27-XXXX	<b>Phenol, styrolisiert</b> Aquatic Chronic 2, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A H315-H317-H319-H411	≥ 10 - < 25 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69-72-7 <b>EG-Nr.:</b> 200-712-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119486984-17-XXXX	<b>Salicylsäure</b> Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 H302-H318	≥ 5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 1477-55-0 <b>EG-Nr.:</b> 216-032-5 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480150-50-XXXX	<b>1,3-Benzoldimethanamin</b> Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B H302-H312-H314-H317-H331-H412	≥ 2,5 - < 15 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 108-46-3 <b>EG-Nr.:</b> 203-585-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119480136-40-XXXX	<b>1,3-Dihydroxybenzol</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 H302-H315-H317-H319-H400	≥ 1 - < 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 4/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zu beachten: ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen, ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magen-Darm-Beschwerden. Verursacht Verätzungen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Ruß, Kohlenmonoxid Gefahr des Berstens des Behälters.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. keine/keiner Wasservollstrahl.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung, ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 5/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13, Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zinn

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Zu beachten: Maximale Lagerdauer. Lagertemperatur: 5 - 30 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (einatembare Fraktion, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 10 ppm (45 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 6/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	21,4 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	20 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	1,2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,058 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8	0,0058 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

##### Hautschutz:

Empfohlenes Material: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeignetes Material: Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung (Kombinationsfiltergerät (EN 14387)). Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 7/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung, ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

Verfallsdatum beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** braun

**Geruch:** Amine

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			Literaturwert
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Literaturwert
Zersetzungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			Literaturwert
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Literaturwert
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Dichte	1,055	25 °C		Relative Dichte, Literaturwert
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	sehr gut löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Viskosität, kinematisch	600 cSt	25 °C		
VOC-Wert (in g/L):	0 g/l		Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 2004/42/EG.	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 8/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säure, Acrylat, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrite, Metallerzeugnisse: Kupfer, Bronze, Messing, Kupferlegierungen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, ETHYLENDIAMIN, Amine, Kohlenwasserstoffe, Phenole.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.110 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 867 mg/kg (Kaninchen)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
69-72-7	Salicylsäure	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 891 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 930 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >3.100 mg/kg (Kaninchen)

#### Akute orale Toxizität:

BEI VERSCHLUCKEN: Magen-Darm-Beschwerden LD<sub>50</sub>: > 1000 mg/kg, Ratte, geschätzt Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. LD<sub>50</sub>: > 1000 mg/kg, Kaninchen, geschätzt

#### Akute inhalative Toxizität:

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. LC<sub>50</sub>: nicht bestimmt

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Dihydroxybenzol, Phenol, styrolisiert, 1,3-Benzoldimethanamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Keimzellmutagenität:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität positiv.

#### Karzinogenität:

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 9/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Spezifische Wirkungen: Betroffene Organe: Herz, Leber- und Nierenschäden, Milz. Tierdaten: Betroffene Organe: zentrales Nervensystem, Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

keine/keiner Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 29 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wass erfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 276 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapi tata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> ≥1.000 mg/l (Regenwurm)
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.190 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dic kkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 58 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wass erfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella sub capitata) OECD 201 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 494 mg/l 2 d (Senastrum capricornutum) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 368 mg/l 4 d (Poecilia reticulata (Guppy))
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 14,8 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabä rbling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1 - 10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,14 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201 <b>NOEC:</b> 1,9 mg/l 12 d (Oryzias latipes (Reiskärpfl ing)) <b>NOEC:</b> 0,2 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
69-72-7	Salicylsäure	<b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatu s) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 870 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wa sserfloh)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.380 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dic kkopfelritze))
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<b>EC<sub>50</sub>:</b> 15,2 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserflo h)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 20,3 mg/l 3 d (Senastrum capricornutu m) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 87,6 mg/l 4 d (Oryzias latipes (Reiskärpflin g)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Reg enbogenforelle)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrab ärbling))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 10/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,28 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> <0,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 60 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,1 mg/l 3 d (Chlorella pyrenoidosa)

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	Nein	Biologischer Abbau: 29 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C; Biologischer Abbau: 92 - 96 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 303/ EEC 92/69/V, C10
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	Nein	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD F
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Nein	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
69-72-7	Salicylsäure	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Nein	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302 C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	Ja, schnell	Biologischer Abbau: 66,7 %, Testdauer: 14 d, Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F, Biologischer Abbau: 97 %, Testdauer: 4 d, Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9, Biologischer Abbau: 90 - 95 %, Testdauer: 7 - 15 d

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	0,44	
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48	
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	4	
69-72-7	Salicylsäure	2,26	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	0,8	

### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 11/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2579-20-6	1,3-Cyclohexanbis(methylamin)	—
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	—
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	—

nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallbehandlungslösungen





#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin, 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
I	I	I	I
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 12/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 88 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Klassifizierungscode:</b> C7 <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 0 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> A3 <b>Freigestellte Mengen:</b> E0 <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 28.06.2019

**Druckdatum:** 05.07.2019

**Version:** 5.2

Seite 13/13

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROLASTIC Primer U12G traffic Komponente B

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1A</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 1</i> )	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.